

7) Friesland = 61 Q. M. 213,000 E. Der Boden ist größtentheils herrliche Marsch, nur nach S. und D. zu Heide und Moor (das Smil-der Veen in D.), an den Küsten so niedrig, daß er nur durch Dünen und Dämme gegen Überschwemmung gesichert wird. Groß ist die Zahl der Landseen. Ein wichtiger Handelskanal durchschneidet das Land und verbindet es mit Grönningen. Die E. sind Nachkommen der alten Friesen und nach ihrer Sprache und Sitte noch von den übrigen Niederländern verschieden, meistentheils Reformirte, jedoch auch häufig Katholiken und Mennoniten. Viehzucht und Ackerbau sind ausgezeichnet, besonders zieht man viel Pferde; Fabriken giebt es wenig. — † Leuwarden (Ldwahsden), durch einen Kanal mit anderen Hauptstädten der Provinz verbunden, 18,000 E. Sitz des Gouverneurs und eines Handelsgerichts. Gymnasium. Leinweberei, Papiermühlen, Pferdehandel. — Franeker, 1 M. von der Nordsee am großen Kanale, 4000 E. Universität 1585 gestiftet, 1816 aufgehoben, jetzt ein Athenäum. Ziegeleien. — Harlingen an der Nordsee, 8000 E. Hafen, beträchtlicher Holzhandel, Leinweberei, Salzfiederei. — Dokkum; 1 M. von der Nordsee entfernt, am großen Kanale, 3300 E. Butter- und Käsehandel. — † Sneek an einem Kanale, 5600 E. Starker Butterhandel, Säge- u. Ölmühlen, Verfertigung von Holzuhren. Dabei das Sneeker Meer, der größte See der Provinz. — Workum am Z. Z., 3200 E. Hafen. Muschelfalkbrennerei. — Stavern an der W. Spitze der Provinz, einst Residenz Friesischer Könige, 1100 E. — † Seerevenen, 1200 E. Große Torfstecherei. — An der N. Küste zwischen den Sandbänken (Watten) liegen die Inseln Ameland, 3200 E., und Schiermonig-koog, 1800 E., wo viele Robben gefangen werden.

8) Zeeland (Seeland) = 34 Q. M. 137,000 E. Die ganze Provinz besteht aus mehr als 12 Inseln in den Mündungen der Schelde, hat niedrigen feuchten Boden, größtentheils Marschland, und sehr ungesunde Luft, daher vom Jul. bis Octbr. regelmäßig Sumpffieber (Englische Expedition 1809). Unter den Produkten dieser fruchtbaren Provinz sind die Zülsen- u. Gartenfrüchte, selbst Melonen, Krapp u. Weizen ausgezeichnet. Wichtige Rindviehzucht u. Fischerei. Wenig Fabriken. Die E. sind fast alle Reformirte. Die Insel Walchern, 2½ M lang, mit den Städten: † Middelburg, etwas befestigt, mitten im Lande, 15,000 E. Sitz des Gouverneurs. Prachtvolles Rathhaus mit den Steinbildern der alten Grafen von Zeeland. Börse, Militairhospital, ehemals Niederlage der Ostindischen Compagnie. — Gymnasium, Gesellschaft der Wissenschaften, der Künste und der Naturforschung. — Vlissingen a. d. Westerschelde, 5000 E. Hafen und Festung. Springsfluth 1808. — Westkappeln an der W. Küste, 1200 E., durch einen merkwürdigen fast 400 F. breiten Seedeich geschützt. Leuchthurm. — Veere an der N. Küste, befestigt, 1300 E. — Insel Nord- und Südbeveland, letztere mit der Stadt † Goes (Gubs), 5000 E. Salzfiederei; erstere von ausgezeichneter Fruchtbarkeit. — Insel Schouwen, 4 M. lang, berühmt durch Krappbau, mit der Stadt † Zierickzee (Siricksee), Hafen, 7000 E. Außernfang, Krapphandel. — Insel